



Zeitzeugen: Alt & Jung im Gespräch

Vorlesewettbewerb
deutsch

Erfolge bei Jugend
trainiert für Olympia

DELFL & Prix des Lycéens

Neue Homepage

Unsere „neue/alte“
BigBand

Neue Sporthalle

Olympia Partner Deutschland



www.sparkasse-harburg-buxtehude.de



Top-Service statt 08/15. Das Girokonto der Sparkasse.

- ganzheitliche, umfassende Beratung
- Abwicklung aller beleglosen Geldgeschäfte
- 2 Standard-Kreditkarten
- die SparkassenCard, auf Wunsch auch für Ihren Partner
- kostenfreie Nutzung an über 23.000 Geldautomaten, bundesweit
- eine Sparkassengeschäftsstelle ganz in Ihrer Nähe
- Konto-Zugriff weltweit und rund um die Uhr per Online-Banking

Kann Ihre Bank das auch?

Aus Nähe wächst Vertrauen



**Sparkasse
Harburg-Buxtehude**

Das Girokonto bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude bietet Ihnen umfassenden Service und eine qualifizierte Beratung zu einem fairen, festen Preis von zum Beispiel nur 5,50 Euro pro Monat. Die o.a. Leistungen gelten für unser Konto: S-GiroKomfort. Mehr Informationen erhalten Sie in unseren 39 Geschäftsstellen oder unter www.sparkasse-harburg-buxtehude.de. **Wir beraten Sie gern.**

Liebe Leserin,
lieber Leser,



nach fast 5 Monaten, die ich wegen meiner Schulterverletzung in der Schule fehlen musste, begrüße ich Sie alle besonders herzlich. Ich freue mich sehr, wieder zurück in unserer Schule zu sein und danke allen, die mich vertreten haben, insbesondere Herrn Schäfer, der in diesen Monaten eine Herkulesaufgabe gemeistert hat, weil er bei weitem nicht alle Stellvertreteraufgaben delegieren konnte. Sehr viel Erfreuliches ist in der Zwischenzeit in der Schule geschehen und erreicht worden.

Unten sehen Sie das Bild von Herrn Schäfer mit dem damaligen Schulsenator Wersich, der Anfang Februar die Entscheidung über den Bau der Zweifeldsporthalle für unser Gymnasium verkündet hat. Ein Beschluss, der hoffentlich unter seinem Nachfolger nicht zurück genommen wird.

Vor einem Jahr konnten wir uns über eine Tischtennismannschaft freuen, die sich als Jahrgangsbeste in Hamburg qualifiziert hatte und unsere Hansestadt bei „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin vertreten hat.

In diesem Jahr haben sich sogar drei Mannschaften für „Jugend trainiert für Olympia“ qualifiziert, das kommt schon einer Sensation gleich: In Volleyball (Mädchen), Handball (Jungen) sowie Tischtennis (Jungen) wird das Gymnasium Süderelbe Hamburg in Berlin vertreten.

Wir drücken allen Mannschaften die Daumen und wünschen neben sportlichem Erfolg viel Freude bei den Wettkämpfen und auch bei dem touristischen Programm in unserer Hauptstadt.

Viel Spaß bei der Lektüre dieser neuen Ausgabe der GySue aktuell wünscht Ihnen im Namen der Redaktion

Thomas Fritsche



Senator Wersich und Herr Schäfer auf dem zukünftigen Standort der Sporthalle am Bolzplatz.

Unsere neue Homepage

Die Schule hat nun eine neue Homepage: www.gysue.de. Schaut doch einmal rein. Die neue Internetseite soll einerseits mehr Bilder und Neuigkeiten bieten, andererseits soll sie auch zusätzlichen Service wie beispielsweise Downloads nützlicher Dokumente und Vorlagen bieten. Im Laufe der Zeit werden die einzelnen Seiten gefüllt und auch immer mehr Downloads angeboten. Darüber hinaus

bedeutet, dass der Text eines Artikels kurz angerissen wird und links mit einem Foto versehen ist. Wenn man auf das Foto oder auf den Teasertext klickt (unter „mehr“), dann erscheint der vollständige Artikel und das größere Foto.

Geplant sind für die Zukunft unter Anderem die Vernetzung mit der vollständig digitalisierten Bibliothek (Suchfunktion u.a.).



gibt es auch aktuelle Informationen. Neuigkeiten finden Sie in der mittleren Spalte der Startseite als so genannten Teaser. Das

Besuch der neuen Homepage.

Es gibt unter dem Button „Schulgemeinschaft“ eigene Bereiche für Eltern und Schüler. Bei Anregungen oder falls Ihr oder Sie Dokumente oder Fotos einstellen möchten, sprechen Sie doch die Webmaster an oder wenden Sie sich an die Elternvertreter im Elternrat bzw. an das Schulsprecherteam. Also nochmals viel Spaß beim

Benedikt Clemens

Erfolgreiche DELF-Prüfung



Die meisten Schüler sind aus der 8f und haben das Niveau A2 erreicht. Eine Schülerin hat bereits das Niveau B1 geschafft.

Auf dem Foto sind folgende Schüler zu sehen: Fabian Böttcher, Carina Victoria Carlsen, David Daudert, Dilara Güngör, Pierre Hüber, Niklas Jamborek, Leni Jastram, Hannah Kinder, Marcel Kraska, Raquel Sharin Krause, Sara Lemke, Marisa Lux, Caroline Maksen, Bastian Nimtz, Lisa Marie Nimtz, Nina Petersen, Alina Pfeiffer, Daria Schefer, Lena Katharina Scholz, Derya Sevindik, Hannah Karoline Siebert, Caroline Warzycha (alle A2) und Leonie Sophie Leuschner (B1, nicht auf dem Foto)

Herr Schäfer und die betreuenden „DELFLehrerinnen“ Frau Palaschewski und Frau Hansen

Schüler und Senioren an einem Tisch



Am Anfang stand die Idee des Regisseurs Steven Spielberg, gegen das Vergessen die Erlebnisse und Erfahrungen der Menschen im Holocaust in einem sogenannten „Kollektiven Gedächtnis“ elektronisch aufzuzeichnen - eine Art kollektives Gedächtnis des Holocaust, festgehalten für die Ewigkeit.

Im Februar 2011 traf sich der Geschichtskurs S2 (Profil Planet Erde) zum ersten Mal mit Zeitzeugen aus dem Raum Süderelbe, um sich über eine kommende Zusammenarbeit auszutauschen. Geplant ist der Ablauf, dass die Schülerinnen und Schüler Zeitzeugen interviewen und dieses Interview anschließend gemeinsam redaktionell bearbeiten.

So entsteht nach und nach ein Fundus an authentischen Texten, die auf einer von einer Redaktionsgruppe erstellten und verwalteten Homepage veröffentlicht werden können. Eine wichtige Voraussetzung für lebenslanges Lernen ist die Fähigkeit der Lernenden, Verantwortung für ihren Lernweg und damit die Organisation und Planung ihres Lernens zu übernehmen (Stichwort: selbstorganisiertes Lernen). Es ist nicht immer ganz einfach, Schüler zu veranlassen, das zu lernen, was sie lernen sollen. Das vorliegende Projekt geht von der Grundannahme aus, dass jemand in einer Umgebung, in der er Verantwortung übernehmen kann, er diese auch übernimmt. In dem Zeitzeugenprojekt werden die Schülerinnen und Schüler deshalb in einem strukturierten Prozess aufgefordert, zunächst beginnend in Teilbereichen für bestimmte Aufgaben Verantwortung zu übernehmen und es werden Voraussetzungen dafür geschaffen, dass sie dabei erfolgreich sein werden. Sie planen ihre Lernschritte und bearbeiten die dazu selbst gestellten Aufgaben eigenverantwortlich, sie beraten sich im Team und werten die eigenen und gemeinsamen Lernerfahrungen und die Ergebnisse des gemeinsamen

Arbeitens und Lernens aus. Wer über sein eigenes Lernen nachdenkt, wer Strategien einübt und um die Bedingungen der eigenen Lernerfolge weiß, kann sein eigenes Lernen besser und vor allem auch bewusst planen und steuern - und dies nicht nur in der Schule.

Eine Besonderheit dieses Projektes ist die Zusammenarbeit zwischen den Generationen. Aus dieser Zusammenarbeit zwischen Schülern und Senioren erwachsen für beide Teilnehmergruppen vielfältige Impulse zur Reflexion über das eigene Lernen und lebenslanges Lernen wird in der Diskussion zwischen Senioren und den Jugendlichen gleichermaßen erlebt und gelebt.

Malte Sorgenfrei



Vorlesewettbewerb der 6. Klassen



Unsere Gewinner: 1. Platz Lennart Paasch 6c
2. Platz Vinzent Schaak 6c
3. Platz Carolin Böttcher 6f

Der Vorlesewettbewerb wurde von Frau Lepeniotis organisiert.

Konzertnachmittage



Englisches Theater in der Aula

Wie bereits seit mehreren Jahren Tradition, spielte die englischsprachige Theatertruppe namens Interacting am 27. Januar 2011 in der schuleigenen Aula für die Klassen 5 bis 9.

Römische Geschichte für Anfänger oder: Roman History for Dummies
Kann römische Geschichte amüsant sein? Und dann auch noch auf Englisch?
Die Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Klassen hatten die Chance, dies herauszufinden. Julius Caesar, Cleopatra, römische Legionäre und englische Barbaren (oder waren es Affen?), Michael Jackson und Harry Potter bevölkerten die Bühne unserer Aula. Unterstützt wurden die zwei Schauspieler der Truppe aktiv von Schülerinnen und Schülern aus dem Publikum – die, wenn das Englisch mal nicht so spontan über die Lippen wollte, mit vollem Körpereinsatz, mit Pantomime und Tanz improvisierten und dem Theaterstück seinen ganz eigenen Witz gaben.

Hier einige Stimmen aus Jahrgang 7, geschrieben als Feedback für die Schauspieler: The show was fantastic. As we came in, we saw a big, black cloth. On this cloth was the

logo from Metro Goldwyn Mayer. As the show started, a man opened a part of the cloth and stuck his head out and roared like a lion. The people all laughed. That was the best from the show, but there were lots of other jokes. Alexander, 7b
Your show was very funny, and we understood most of it. You made the old uninteresting story about Rome very funny and interesting. I hope we see you again with another story or the same J. I liked it that you



interacted with the audience. That made the story special. Miranda, 7b
Dear Interacting team,
The show was very funny. It had me nearly die with laughter.

I think you can't make it better. It was good that children came on the stage and took part. Love, Michelle, 7a
I think your theatre play was very good. Suddenly I was on the stage and made fun with you. The kids laughed about the pantomimes and the music with dances. Hopefully, you will come again. See you soon. Yours, Peer Lucas, 7a
Dear actors,

I think this was the best show I have ever seen. Before the show I thought this would be very boring, but it wasn't!
I hope you come again. Jennifer, 7b
Your presentation was very nice and funny because you showed the Roman Empire from another side. But the scenes were too long, there weren't enough scenes. Hannes, 7a
You are so great! I like the way you say "Julius Caesar"! I had to laugh all the time. And



of course I like you speak English. The right English for German Dummies ;-)
I want you to come again! Lynn, 7b
I think your show was very funny and special. But some of your jokes weren't funny, I laughed, though. By the way, I was Michael Jackson J
Your fan Simon, 7b

Karin Molde



Schule und dann?

Sich selbst und anderen helfen!

Ein freiwilliger Dienst in einer sozialen Einrichtung verbindet den Einsatz für andere Menschen mit der Chance, seine eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln, sich beruflich zu orientieren, neue Einblicke zu gewinnen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Die Elbe-Werkstätten GmbH, ein Konzernverbund der drei großen stadtnahen Hamburger Behindertenwerkstätten (Hamburger Werkstatt, Winterhuder Werkstätten, Elbe-Werkstätten), bietet interessierten Schulabgängern die Möglichkeit, Freiwilligendienste – zum Beispiel ein Freiwilliges Soziales Jahr – zu absolvieren und dadurch selbstbestimmtes Engagement mit Lernen zu verbinden. Offen, direkt und freundlich – so ist die Atmosphäre in unseren Werkstätten, die über ganz Hamburg verteilt sind. Die Tätigkeiten umfassen unter anderem die Betreuung und Anleitung von behinderten Beschäftigten, Sportbegleitung oder Fahrdienst.

Kontakt: Matthias Möller (Personalservice), Tel.: 040/8000 49-309

elbe
werkstätten gmbh

Big Band Freizeit 2011



Im Sommer 2010 hat sich die Big Band unserer Schule neu zusammengesetzt, aufgrund der hohen Anzahl an Abiturienten, die die Schule verließen. Diesen Vorgang beobachteten alle mit einem weinenden und einem lachenden Auge: Eine Band, die großartiges leistete fand ihr Ende, aber dafür bekam ein bunter Haufen neuer (und jüngerer) Schüler die Möglichkeit zu zeigen, was er kann. Dieser bunte Haufen ist im Laufe des ersten Halbjahres zu einer richtigen Gemeinschaft zusammen gewachsen und hat in der kurzen Zeit so einiges auf die Beine gestellt. Unter der kompetenten Leitung von Monsieur Sans-soucis spielten wir auf einem kleinen Weihnachtskonzert und gaben auch zum Tag der offenen Tür unseren Senf dazu.

Kurz danach wurde es höchste Zeit, auf Bandfreizeit zu fahren und so packten wir alle unsere Instrumente, Kabel, Boxen, Verstärker und all die Dinge, die man als Big Band eben so braucht ein und fuhren nach Hoisdorf. Stück für Stück entwickelte sich der Lärm, den wir machten, zu richtiger Musik und wir alle hatten einen riesen Spaß daran, neue Dinge zu lernen, alte Fähigkeiten aufzufrischen und zu merken, was dabei heraus kommen kann, wenn man aufeinander hört. An den Abenden erweiterten wir unseren Horizont mit pädagogisch wertvollen Videos und tagsüber schauten wir unserem Drummer dabei zu, wie er voller Leidenschaft die Base „betätigt“. Und wenn sich zwischendurch ein freier Moment fand, in dem wir nicht hochkonzentriert

und schwer beschäftigt waren, zerbrachen wir unsere Köpfe darüber, welcher Name zu uns passte.

Es musste etwas sein, was beschrieb, wie sehr uns die Musik verbindet und wie viel Spaß wir zusammen haben. Gleichzeitig musste der Name hinter unserem Konzept stehen und unsere Coolness repräsentieren. Im Nachhinein ist es ganz klar, dass da nur ein einziger Name infrage kommt: The Jazz Bond!

Wir haben schon viel geschafft, dabei sind wir gerade erst am Anfang und haben noch große Pläne für die kommende Zeit. In Zukunft werdet ihr uns nicht nur an Weihnachten erleben, sondern auch sonst, bei Veranstaltungen unserer Schule.

Wer mitmachen möchte, kann sich bei Herrn Sorgenfrei melden. Wir suchen besonders Trompeten, Posaunen und Saxophone! Also, bis demnächst, bisou bisou!

Ronja V. Schönfeld (in Vertretung für The Jazz Bond - Die Big Band des Gymnasiums Süderelbe)



Besuch des France Mobil



Verschiedene Französischklassen unserer Schule haben das Angebot des France Mobil genutzt. Das Mini-Sprachzentrum auf Rädern war angereist. Das France Mobil brachte Charme und Attraktivität der französischen Kultur in Form der Französin und Dozentin Ann-Claire Gabiron vom France Mobil in die eher nüchterne Schulwelt. „Es hat schon Tradition, dass das France Mobil zu uns kommt“, sagte **Maïke Hansen**, Organisatorin dieses

Angebots am Gymnasium Süderelbe. Durch die Dozentin Frau Gabiron hatten die Schüler und Schülerinnen Gelegenheit zu einer authentischen Sprachbegegnung mit einer Muttersprachlerin. Jede Klassenstufe wurde mit Redesituationen konfrontiert, die ihrem spezifischen Niveau entsprach. Für alle eine schöne und kurzweilige Abwechslung im Französischunterricht.





Seit dem ersten Februar bin ich, **Lebrecht Reinhold** (47 J.), am GySue als Vertretungslehrkraft eingesetzt mit den Fächern Deutsch, Geografie und Geschichte. Parallel dazu unterrichte ich noch in meiner alten Schule zwei Profilklassen in Geografie. Neben den Inhalten meiner Schulfächer interessieren mich außerdem die Bereiche Biologie, Philosophie, Musik und Kunstgeschichte. Wenn ich noch einmal studieren könnte, würde ich mich vor allem in die Zoologie stürzen, denn die Tierwelt fasziniert mich seit meiner Kindheit. Was ist sonst vielleicht erwähnenswert? - Auf beliebte Schülerfragen antworte ich: Nein, ich treibe keinen Sport, streife aber gern durch die Natur. Ja, ich habe Haustiere: zwei bezaubernde Kater und zwei niedliche Wasserschildkröten. Nein, Hobbys pflege ich nicht regelmäßig, außer das Singen in einem Chor. Ja, ich habe eine Frau sowie eine Tochter aus erster Ehe und eine erwachsene Stieftochter. Meine Tochter wird bald 18 Jahre alt und lebt bei ihrer Mutter. Ich habe in diesen ersten Wochen einen angenehmen, freundlichen Eindruck vom GySue bekommen und freue mich über die entgegenkommende Unterstützung aus dem Kollegium sowie über den wohlwollenden Empfang in den Klassen!

Neue Kollegen...



Nach zwei Lehraufträgen an der Gemeinschaftsschule Reinbek und der Grundschule Wentorf bin ich seit dem 01. Mai als Referendar mit den Fächern Französisch, Geschichte und PGW am Gymnasium Süderelbe. Während des Studiums konnte ich in der Lizenzabteilung einer großen Hamburger Plattenfirma viele Erfahrungen sammeln. Außerdem habe ich im Studienzentrum der KZ-Gedenkstätte Neuengamme schon mit dem GySue zusammengearbeitet. Ich freue mich sehr, hier so herzlich aufgenommen worden zu sein und schnell meinen Platz in meiner neuen Schule gefunden zu haben. Mein großes Hobby ist neben meinen beiden Kindern (1 und 5) die Musik. Ich spiele Saxophon und leite seit den Sommerferien mit Begeisterung die Bigband. Neue Musikerinnen und Musiker sind jederzeit willkommen. Sprecht mich einfach an!
Malte Sorgenfrei



Moin, moin!

Meine Name ist Jessika Dechert und seit Februar unterrichte ich am Gymnasium Süderelbe Englisch, Französisch und Geschichte.

Nach studentischen Jahren des „Alaaf“ Rufens in Köln, die während meiner Referendariatszeit in Düsseldorf durch meinerseits deutlich weniger enthusiastisch hervorgebrachte „Helau“ Rufe abgelöst wurden, kann ich nun endlich allmorgendlich meine Mitmenschen mit einem wohlklingend nordischen „Moin moin“ begrüßen. Und Karneval darf jetzt, muss aber nicht mehr unbedingt gefeiert werden.

(Anmerkung für alle Nicht-Rheinländer: Mit einem ausgelassenen „Alaaf“ bejubelt der Kölner die narrischste Zeit linksseitig des Rheins, wohingegen der Düsseldorfer auf der rechten Seite des Flusses ein nüchternes „Helau“ bevorzugt. Unbedingt sollte sich der Karnevalfeiernde darüber im Klaren sein,

auf welcher Rheinseite er sich gerade befindet, bevor er ausgelassenen mitjubelt! Und überhaupt verschweigt man am besten als Neudüsseldorferin, dass man die letzten Jahre gern in Köln gewohnt hat.)

Lange habe ich darauf warten müssen, nun aber bin ich seit 4 Wochen offiziell Hamburgerin und freue mich, dass der Start in der schönsten Stadt Deutschlands auch beruflich so toll verläuft.

An dieser Stelle möchte ich mich für die herzliche, unkomplizierte und offene Aufnahme in das Kollegium bedanken! Als „Neuzugang“ wird es einem an dieser Schule sehr leicht gemacht sich wohlfühlen und sich schnell einzuarbeiten.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Schüler/innen und Kolleg/innen!

Jessika Dechert



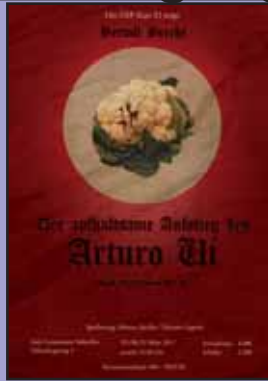
Gesund ist bunt

MARKT APOTHEKE



NEUGRABEN

Ankündigungen

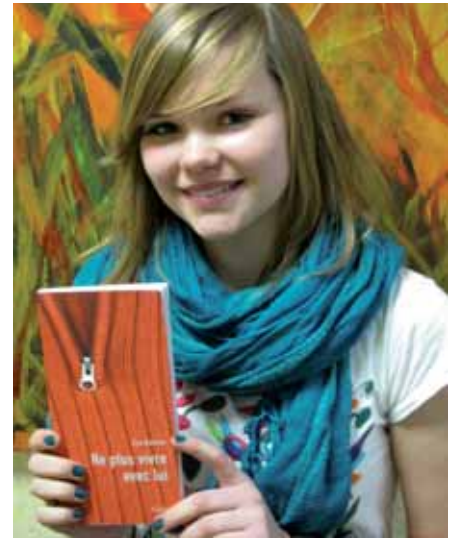


Der DSP-Kurs S2 spielt vom 29. bis 31. März Bertolt Brechts „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ jeweils ab 19.30 Uhr in der Aula unserer Schule. Eintrittskarten (4,-€ für Erwachsene, 2,50 € für Schüler/innen) können wie üblich in den großen Pausen in der Pausenhalle erworben werden; der Vorverkauf beginnt am Dienstag, 22.3.2011. Vorbestellungen übers Schulbüro (Tel. 7020720) sind möglich. (Für Schüler/innen ab Klasse 7/8 geeignet.)

DSP Aufführung S4 FMÜ
18. bis 21. April in der Aula
3. und 4. Mai Musical
Projekt Rampenlicht
Mö/Nm 19:30 Aula
10. Mai Spendenlauf
9.-12. Mai DSP S4 FMÜ
23.-26. Mai DSP S4 FMÜ
15.6. DSP S2 FMÜ

Prix des Lycéens 2011 Die Bücher-Jury hat entschieden!

Die Teilnahme am Prix des Lycéens hat bereits Tradition an unserer Schule. Jedes Schuljahr wählen Französisch-SchülerInnen aus der Oberstufe ihr Lieblingsbuch aus. Der Prix des Lycéens bringt den deutschen Schülern die französische Sprache und Literatur jedes Jahr näher», sagte Magali Censier, Attachée de coopération pour le français. Sieger der Ausscheidung in unserer Schule ist der Roman „Ne plus vivre avec lui“ von Eva Kavian, ein autobiographisch beeinflusster Roman, in dem die Autorin die Abwesenheit des Vaters und deren Auswirkungen auf die Tochter erzählt. Die AbiBac Schülerin Anais André wurde ausgewählt um unser Gymnasium bei der Landesentscheidung am 16. Februar zu vertreten. Danach gibt es noch die Bundesauswahl anlässlich der Buchmesse in Leipzig am 17. März 2011. „V



Anais André

Hamburger Gymnasiasten diskutieren französische Literatur

Fünf Schüler der Hamburger Gymnasien Allermöhe, Othmarschen, Grootmoor und Süderelbe waren am 16.02.2011 zu Gast am Institut Français de Hambourg, um am diesjährigen Landesentscheid des Prix des lycéens allmands teilzunehmen. Nach dem Vorbild des Prix Goncourt, dem wichtigsten französischen Literaturpreis, wurden verschiedene Jugendromane vorgestellt und diskutiert. Im Anschluss entschieden die Teilnehmer, die gleichzeitig die Jury bildeten, über das beste Buch. La tête en friche ist das Buch, das den Schülern am besten gefiel. Zum einen aufgrund der Thematik der Ungleichheit, die durch Literatur überwunden wird, vor allem aber wegen der



poetischen Originalität. Anna vom Gymnasium Grootmoor wurde als Vertreterin zum Bundesentscheid nach Leipzig entsendet, .

Oster - Angebot !!!

200,- € Sparen

**FAHRSCHULE
Baumgarten**

Familienbetrieb seit 1966
www.fahrschule-baumgarten.de

Neugraben
☎ 7 01 94 10

Neuwiedenthal
☎ 41 28 08 16

Harburg
☎ 77 83 81

Erkundige Dich
in einer
unserer Fahrschulen

Pausentipp Schülerbücherei

Kaum ist der Pausengong um 11.20 Uhr verklungen, eilen schon die ersten Schüler/innen den Gang zur Schülerbücherei entlang. Bücher werden zurückgebracht, nach

neuem Lesestoff gestöbert, manche machen es sich in einer Sofaecke gemütlich, es wird gelesen, geschwätzt - die Pause geht immer viel zu schnell vorbei. Mehr Zeit ist am Dienstag und Donnerstag, dann ist auch in der Mittagspause geöffnet!

Die Bücher können schnell und unkompliziert ausgeliehen werden. Die Leseausweise für alle Schüler/innen werden in der Bücherei verwahrt. Sind die Nutzungsbedingungen anerkannt (Unterschrift der Eltern), kann der Lesespaß sofort beginnen.

Eine große Zahl von Fantasybüchern, spannenden Krimis und historischen Romanen füllt die Regale; aber auch Grusel-, Science fiction- und

Freundschaftsgeschichten oder großformatige Sachbücher finden sich. Umfangreiche Bände für Schnell- und Vielleser sind

genauso dabei wie schmalere Bücher mit spannenden und lustigen Geschichten für jüngere Leser (im Extra-Regal!). Eine spezielle Auswahl, z. B. Gruselkrimis, bietet das „Jungsregal“.



Erst kürzlich konnten durch eine Spende des Schulvereins zahlreiche Neuerscheinungen angeschafft werden!

Über viele Leser/innen, deren Fragen und Anregungen freut sich Das Büchereiteam

Sylke Bielefeldt-Paasch und Anke Klintwort

Impressionen vom Tag der offenen Tür



Klimabotschafter bei Olaf Scholz



Klima ist „in“: wie bereits im vergangenen Jahr konnten unsere Klimabotschafter aus dem Kurs von Helmut Jäschke ihre Fragen an Politiker richten. Dieses Mal stand Olaf Scholz Rede und Antwort.



Unsere Klimabotschafter: Julia Fischer, Yana Wahls, Xenia Peters und Kevin Voß

Napoleonischer Grenadier



In diversen Geschichtsklassen der Jahrgangsstufe 8 wurde ein napoleonischer Grenadier gesichtet... oder war es doch Herr Cruse mit anschaulichem Unterrichtsmaterial? Die Bärenfellmütze hat jedenfalls mächtig Eindruck erweckt!

Die neuen Prefects und ihre Reise in die Gohrde

Nachdem bereits im letzten Jahr 19 Schüler aus der 10. und 11. Klasse das Angebot einer Prefectausbildung nutzten, entschieden sich auch dieses Jahr wieder Schüler dafür, ein Prefect an unserer Schule zu werden. Unterstützt wird diese Möglichkeit von Frau Biehl, Herrn Begehr, Herrn Justin und Herrn Hofmann.

Am Morgen des 13. Septembers klingelte wie jeden Morgen bei jedem von uns der Wecker. Doch es wartete nicht wie sonst ein Schultag auf uns, sondern eine dreitägige Ausbildungsreise zum Bahnhof Gohrde. Alle hatten das gleiche Ziel: zu einem Prefect ausgebildet zu werden. Wir hatten dort nicht nur jede Menge Spaß und das Glück, von einer außergewöhnlich leckeren Küche versorgt zu werden - vor allem hatten wir die Möglichkeit, uns als Gruppe näher kennen zu lernen, zusammen zu wachsen und gemeinsam eine Menge zu lernen.

Unsere drei Ausbilder und die oben genannten Lehrer haben uns auf theoretische und praktische Weise die wichtigsten Amstaufgaben, Regeln und Pflichten nähergebracht. Aufgrund vieler spielerischer Übungen konnten wir schon im Voraus in unser zukünftiges Amt hineinschnuppern. Wir haben dadurch gelernt, wie man sich in Problemsituationen verhält und wie man eine Streitschlichtung am besten angeht.

Des Weiteren haben wir während der Ausbildung unsere eigenen Ideen eingebracht, uns neue Projekte überlegt und diese im Voraus mit unseren Ausbildungsleitern und Lehrern durchdacht und geplant.

Ein Prefect - was ist das überhaupt genau?? Wer sind diese Geschöpfe, die in den Pausen immer mit einem grauen Pulli mit der blauen Aufschrift „Prefect“ herumlaufen? Um es kurz zu sagen: Ein Prefect ist eine Mischung aus Streitschlichter, Vertrauensschüler, Organisator und Repräsentant unserer Schule. Da man mittlerweile durch die Ganztagschule viel mehr Zeit auf der Schule verbringt, liegt es uns besonders am Herzen das „Le-

ben“ in der Schule schöner zu gestalten und das Miteinander der Schüler durch Projekte, wie das Weihnachtsbasteln oder den Kinderchor, zu stärken. Darüber hinaus versuchen wir nicht nur die Kommunikation zwischen den Schülern zu verbessern, sondern auch die Kommunikation zwischen Lehrern und Schülern.

In Problemsituationen und Streitsituationen können die Schüler jederzeit unsere Hilfe in Anspruch nehmen. In den Pausen, während unserer Pausenaufsicht sind wir an verschiedenen Orten unserer Schule zu finden - auf dem Olymp, beim Bolzplatz, an der Kletterwand und in der Pausenhalle. Gerade bei den etwas jüngeren Schülern bahnen sich schnell leichte Streitereien an, und diese wollen wir durch kompromissbereite Streitschlichtung lösen.

Unsere wichtigste Aufgabe ist es aber, für die Schüler eine Vertrauensperson zu sein. Bei Problemen ist es für die Schüler notwendig, einen Ansprechpartner zu haben! Nicht immer können Lehrer und Eltern weiterhelfen. In diesem Fall will man manchmal mit einem Schüler sprechen, der mit der Situation vielleicht selber schon einmal konfrontiert war und sie daher vielleicht besser nachvollziehen kann.

Wir neuen Prefects freuen uns auf diese zukünftigen Aufgaben und auf die Zusammenarbeit mit den älteren Prefects, den Schulsprechern, den Lehrern und mit EUCH - den Schülern des Gymnasiums Süderelbe.

Frederike Meyer, Kevin Voß, S 1

Hinweis: Ein Foto der neuen und alten Prefects finden Sie auf der neuen Schulhomepage www.gysue.de unter „Schulgemeinschaft“ / „Schüler“ / Prefects

Spendenlauf im Mai

Der Sportkurs S4 organisiert am 10. Mai einen Spendenlauf auf der Laufbahn am „Jägerhof“. Die 5. Klassen werden als erste vor Ort starten, die übrigen Klassen folgen und danach geht's für alle zum regulären Unterricht zurück. Jeder Schüler läuft so viel er kann und muss sich einen möglichst großzügigen Sponsor suchen. Eltern sind selbstverständlich auch mögliche Sponsoren. Die Teilnehmer bekommen pro Runde einen bestimmten Geldbetrag. Maximal kann ein Schüler 20 Kilometer laufen. Der Elternrat organisiert einen Verpflegungsstand mit Äpfel, Bananen, Wasser und Selter. Der Erlös des Spendenlaufs soll bedürftigen Kindern aus der Nachbarschaft zu gute kommen, es wird ein warmer Mittagstisch in Neuwiedenthal unterstützt. Also ran an die Sponsoren für den guten Zweck!

Problem Parkplatz

Aus gegebenem Anlass: Das Befahren des Lehrerparkplatzes ist Eltern und Schülern untersagt! Auch zum „kurzen Vorbeibringen“ ist der knappe Parkraum nicht geeignet, da es dadurch immer wieder zu gefährlichen und unübersichtlichen Situationen kommt!

Sensationell: Drei Mannschaften des GySue vertreten Hamburg beim „Jugend trainiert für Olympia“- Bundesentscheid in Berlin

Unglaublich...gleich drei Mannschaften unseres Gymnasiums fahren zum Bundesentscheid von „Jugend trainiert für Olympia“ nach Berlin. Das Finale findet dort vom 03. bis 07. Mai statt. Herzlichen Glückwunsch also von der gesamten Schulgemeinschaft für diese tolle Leistung der Tischtennisjungs, die schon zum zweiten Mal in Berlin dabei sind, der Volleyball-Mädchen und des Handball-

Jungenteams. „Die Kooperation mit dem TV Fischbek zahlt sich immer mehr aus“, stellten unsere Sportlehrer Miriam



Beutler und Stefan Anders übereinstimmend fest. Der dortige Kooperationspartner in der Person von

Norbert Lagrain engagiert sich sehr für diese erfolgreiche Partnerschaft.

Nach einer sensationellen Teamleis-

Die Tischtennisjungs, oben v.l.n.r.: Lehrerin Miriam Beutler, Philipp Köhnken, Steffen Schaper, Justin Weseloh, Rouven Treu, Paul Hendrik, Nicolas Quast

tung und einer wirklich starken Vorstellung wurde unser Tischtennisteam wieder Hamburg-Sieger und



Die Volleyballerinnen v.l.n.r.: Trainerin Marina Cukseeva, Constanze Ernst, Lisa Krüger, Kathrin Rother, Lea Dose, Jennifer Jenz. Unter v.l.: Sanya Stojanow, Julia Köhnken, Melanie Diel

Die Handballer traten unter der Leitung der Trainer Dettlef Reimer und Stefan Zielken an. Im Bereich Handball absolvieren alle 7. Klassen beim TV Fischbek ein Schnuppertraining. Das Team hat eigentlich nur den zweiten Platz belegt, aber die Sieger haben zurückgezogen. Allerdings war unsere Mannschaft im Finale nicht in Bestbesetzung angetreten, sodass hier „ausgleichende Gerechtigkeit“ vorliegt.

Wir drücken allen Mannschaften in Berlin die

Neuer Caterer „Rebional“

Nach der Insolvenz von Dr. Hoppe empfängt nun das Team von Rebional Schüler und Lehrer zum Mittagessen in der Mensa. Das gewohnte, bewährte Konzept einer vielseitigen und ausgewogenen Ernährung wird beibehalten. Bevorzugt werden frische Produkte aus der Region und Bio Produkte verwendet. Je nach Auswahl der Gerichte wird einzeln bezahlt.

Salatbuffet je nach Tellergröße 0,50 oder 2,50 Euro

„Gut und günstig“: Pizza, Pasta, Aufläufe und mehr: 3,50 Euro

„Tipp des Tages“: mal vegetarisch mal mit Fleisch oder Fisch: 4,50 Euro

Dessert: Milchprodukte und Frischobst im Wechsel: 0,50 Euro

Bezahlt werden kann das Essen mit einer Geldkarte. (Kontokarte die am Bankterminal aufgeladen wird). Alle Kreditinstitute führen für Schüler ein kostenloses Jugendgirokonto auf Guthabenbasis mit Jugend-Kontokarte und Geldchip.



Die Handballer, v.l.n.r.: Tim Kappel, Fabian Jezewski, Soeren Siemens, Marvin Larsen, Christian Schatz, Martin Geringer, Lukas Jensen, Jannes Hilscher, leider unbekannt

setzte sich gegen 18 Mannschaften durch.

Die Volleyballerinnen sind zum ersten Mal dabei und erreichten prompt das Bundesfinale nach einem schweren Halbfinalspiel und einem souverän gewonnenen Finale.

Daumen. Erfahrungsgemäß hat Hamburg als Stadtstaat im Bundesvergleich immer einen recht schweren Stand. Also gilt in Berlin: Dabeisein ist alles!

Schulkalender März bis Mai 2011

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sa	So
	28 LSE Kl.6 Deu	1 LSE Kl.8 Engl./Franz. Elternratssitzung 19:30 Uhr	2 LSE Kl. 8 Mathe	3 Skireise Oberstufe bis 11.3.11	4	5	6
März	7 Ferien bis 18.3.11	8	9	10	11	12	13
	14	15	16	17	18	19	20
	21 BIZ Kl. 9a,9b 8f. Besuch aus La Roche-sur-Yon bis 1.4.11	22	23 D/Franz. Austausch: Schüler nach Tours Kl. 7/8 bis 30.3.11	24 Sportprojekttag Kl. 7 BIZ Kl. 9c,9f	25 Sportprojekttag Kl. 8	26	27
	28 Sportprojekttag Kl. 10	29 Sportprojekttag Kl. 9 DSP-Kurs S1 Aula 19:30 Uhr*1)	30 DSP-Kurs S1 Aula 19:30 Uhr *1)	31 DSP-Kurs S1 Aula 19:30 Uhr *1)	1	2	3
April	4	5	6	7 Kulturabend 19:30 Uhr	8	9	10
	11 Infoveranstaltung. 2. Fremdsprache ab Kl. 6 18-19 Uhr Aula	12 Vorlesewettbewerb Engl. Schulkonferenz 19:30 Uhr	13 Infoveranstaltung. 2. Fremdsprache ab Kl. 6 18-19 Uhr Aula	14 "Girls' day" und "Was für Jungs" 7.Kl. Abgabetermin Wahlzettel 2. Fremdspr.	15	16	17
	18 DSP-Aufführg. S4	19 Schülerlabor DESY Kl. 10a DSP-Aufführg. S4	20 DSP-Aufführg. S4 ER-Sitzung 19:30 Uhr	21 DSP-Aufführg. S4	22 Karfreitag	23	24
	25 Ostermontag	26 Ferien bis 29.4.11	27	28	29	30	1 *2)
Mai	2	3 Nachschr. Term. Kl.10 Deu. Musical-Aufführg. "Projekt Rampenlicht" 19:30 Uhr Aula	4 Musical-Aufführg. "Projekt Rampenlicht" 19:30 Uhr Aula	5 Sportprojekttag Kl. 9	6 Sportprojekttag Kl.7 Nachschr. Term. Kl.10 Mathe	7 DELF	8
	9 Sportprojekttag Kl. 8 Nachschr. Term. Kl.10 Fremdspr. DSP-Aufführg. S4 *4)	10 *3) Spendenlauf DSP-Aufführg. S4	11 Medienkompetenztag Kl. 9 DSP-Aufführg. S4	12 DSP-Aufführg. S4	13 Sportprojekttag Kl. 10	14	15
	16	17 D/Franz. Austausch: Gäste aus Tours in Hamburg Kl 7/8 bis 24.5.11	18	19 Mündl. Überprüfg. Kl.10	20	21	22
	23 Besuch in Congleton bis 29.5.11 DSP-Aufführg. S4	24 Vorlesewettbewerb Franz. DSP-Aufführg. S4	25 Mündl. Überprüfg. Kl.10 DSP-Aufführg. S4	26 DSP-Aufführg. S4	27 Mündl. Überprüfg. Kl.10	28	29
Juni	30 DSP-Aufführg. S2	31 Mündl. Überprüfg. Kl.10 DSP-Aufführg. S2	1	2 Himmelfahrt	3 Schulfrei	4	5
	6 Betriebspraktikum Kl. 9 bis 24.6.11	7	8 Mündl. Abi bis 17.6.11	9 ER-Sitzung 19:30 Uhr	10	11	12

*1) "Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui" von Bertold Brecht

*2) D/Franz. Austausch 1.5.-15.7.11 Klasse 9f Marseille/Toulouse (individuell)

*3) Austauschpartner aus Les Sables in Hamburg 10.5.-18.5.11

*4) Klasse 8f nach La Roche-sur-Yon bis 18.5.11

Impressum

GySue aktuell (erscheint seit 1993)

Schulzeitung am Gymnasium Süderelbe Falkenbergsweg 5 21149 Hamburg Telefon 702 07 20 Telefax 702 07 250 www.gysue.de

Auflage: 2500 Stk. Herausgeber: Elternrat und Schulleitung Gestaltung: B.Clemens, T.Fritsche, E.Kemna, A.Schwabel, A.Zander

Finanziert mit Unterstützung des Schulvereins

Der Buchladen

Bettina Meyer & Seylan Mohr



Wir
freuen uns
auf euch!



Marktpassage 9 - 21149 Hamburg - 702 22 11 - der.buchladen@t-online.de